

Wenn also bereits alle Dateien am Server sind, sind die Inhalte des linken und rechten Fensters gleich. Führt man lokale Änderungen auf einzelnen Dateien aus, ist es nicht rationell, alle Dateien upzuloaden und die unterschiedlichen am Server überschreiben zu lassen. FileZilla bietet Unterstützung für den gezielten Upload geänderter Dateien über den Menüpunkt *Ansicht -> Verzeichnisvergleich -> Aktivieren*. Dann werden unterschiedliche Dateien eingefärbt und an den Stellen fehlender Dateien gibt es eine Lücke.

Mit dem „Synchronisierten Verzeichniswechsel“ genügt es, einen Verzeichniswechsel auf einer der beiden Seiten durchzuführen und dieser Wechsel wird auf der jeweils anderen Seite synchron ausgeführt.

Mit diesen beiden Hilfen „Synchronisierten Verzeichniswechsel“ und „Verzeichnisvergleich -> Aktivieren“ hat man eine gute Übersicht über Uploads und kann daher die unterschiedlichen Dateien durch gezieltes Markieren (bei gedrückter Strg-Taste) auswählen und uploaden.

### Export/Import

Wer, so wie der Autor, mehrere Server von mehreren Arbeitsplätzen mit FTP warten muss, muss dafür sorgen, dass FileZilla auf allen Arbeitsplätzen gleich konfiguriert ist. Das betrifft vor allem die Konfiguration für die verschiedenen Webs im Servermanager. Dazu gibt es eine Import/Export-Funktion im Datei-Menü. Man wählt die zu exportierenden Daten und erhält über die Export-Funktion eine XML-Datei, die man im anderen Rechner über die Import-Funktion einfügt.

### Synchronisation

Eine Synchronisationsfunktion fehlt. Das wäre eine Automatik, die dafür sorgt, dass am Server geänderte Dateien am Client aktualisiert werden und lokale Änderungen am Server, etwas das aber der Total-Commander kann. Aber diese Funktion ist entbehrlich, wenn man sich angewöhnt, Änderungen grundsätzlich am lokalen Rechner auszuführen, zu testen und dann erst auf den Server zu übertragen.

### Große Webs

In großen Webs, die nicht 1:1 am Desktop existieren, ist es langwierig, etwas Konkretes zu finden. FileZilla bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, Webs am Server zu durchsuchen. Nicht nur nach einzelnen Kriterien sondern nach einer beliebigen verknüpften Liste, also zum Beispiel eine Suchen nach allen Htm-, Asp-, Aspx-, Html-, Php-Dateien in einem einzigen Suchvorgang wie im Bild rechts gezeigt.

### Lesezeichen

Meist bearbeitet man eine bestimmte Datei in einem verzweigten Pfad des Verzeichnisbaums. Die FTP-Verbindung beginnt aber meist in der Wurzel des Verzeichnisses. Daher muss man sich oft durch eine große Zahl von Unterverzeichnissen durchklicken. Die Lesezeichen navigieren direkt zu der gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner und zwar gleichzeitig am lokalen Rechner und am Server.

### Mehrere Verbindungen

FileZilla kann gleichzeitig mehrere Verbindungen bedienen und verwaltet sie in verschiedenen Tabs.

### Handhabung großer Dateien

FileZilla kann auch Dateien über 4GB übertragen. Da diese Übertragungen aber sehr lange dauern, gibt es die Funktion „Wiederaufnehmen“ im Transfer-Menü, mit der man auch bei Unterbrechungen der Verbindung oder nach einer Arbeitspause die begonnene Übertragung fortsetzen kann.

### Editieren von Dateien am Server

Über das Kontext-Menü einer Datei kann man serverseitige Dateien direkt editieren. Den dabei verwendeten Editor kann man nach Dateityp in den Einstellungen (Bild oben) einstellen.

### Filtern

Es gibt Dateien, die haben am Server nichts verloren. Zum Beispiel *desktop.ini*, *thumbs.db*. Unter *Ansicht -> Datei&Verzeichnisfilter* kann man diese am Server unnützen Dateien von der Übertragung ausschließen.

### Download und Support

<https://filezilla-project.org/>  
<https://filezilla-project.org/support.php>